



Fachschule für Sozialpädagogik

Schriftliche Praxisaufgabe für die Oberstufe (2jährig) / Mittelstufe (3jährig)

Mölln,

Liebe Schülerin und lieber Schüler,

Sie haben die Möglichkeit zwischen zwei Aufgaben zu wählen:

Aufgabe A: Entwicklung einer pädagogischen Fragestellung

Aufgabe B: Verschriftlichung einer didaktischen Planung

Aufgabe A:

Ziel ist es u.a., praktisches Handeln bzw. aus der Praxis entstandene Themen fachtheoretisch zu vertiefen und das entstandene Wissen für die Praxis nutzbar zu machen bzw. umzusetzen und zu reflektieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Formulieren Sie eine pädagogische Fragestellung auf Grundlage Ihrer fachlichen Beobachtungen und Erfahrungen in der Praxis.
2. Verschaffen Sie sich zu dieser Fragestellung fachtheoretisches Wissen durch Fachliteratur und durch fachlichen Austausch mit pädagogischen Fachkräften. Fassen Sie das Ergebnis zusammen.
3. Entwickeln Sie auf dieser Basis pädagogische Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten.
4. Reflektieren Sie vor diesem Hintergrund Ihr eigenes pädagogisches Handeln.

Aufgabe B:

Im Rahmen der Mittelstufe/Oberstufe ist es unter anderem Ihre Aufgabe, sich in Planung, Durchführung und Reflexion von pädagogischen Aktivitäten/Lernarrangements/(Bildungs-) Angeboten auszuprobieren (mindestens fünf pro Schulhalbjahr).

Hierbei sollen auch die Bildungsbereiche sowie mindestens zwei Querschnittsdimensionen der Bildungsleitlinien berücksichtigt werden. Auch sollte Ihre Planung möglichst offen sein. Im Falle einer geschlossenen Planung muss dies fachlich begründet werden.

Verschriften Sie **eine** Ihrer pädagogischen Aktivitäten auf Grundlage des im Unterricht behandelten Verlaufsmodells der didaktischen Planung.



Formale Hinweise für beide Aufgaben:

Der Umfang des Praxisaufgabe beträgt acht bis zehn computergeschriebene Seiten nach den Kriterien des Readers für wissenschaftliches Arbeiten plus Deckblatt und Inhaltsverzeichnis.

Die schriftliche Praxisaufgabe ist am _____ in der Schule abzugeben. Es handelt sich hier um einen Ausschlusstermin, der bei Missachtung zu einer „ungenügenden“ Leistung führt.

Wir wünschen ein gutes Gelingen!

Zusammensetzung der Note:

Inhalt	60%
Form / Aufbau	20%
Ausdruck	10%
Elementarbereich	10%

Die Note fließt in das Lernfeld 2 ein.